



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

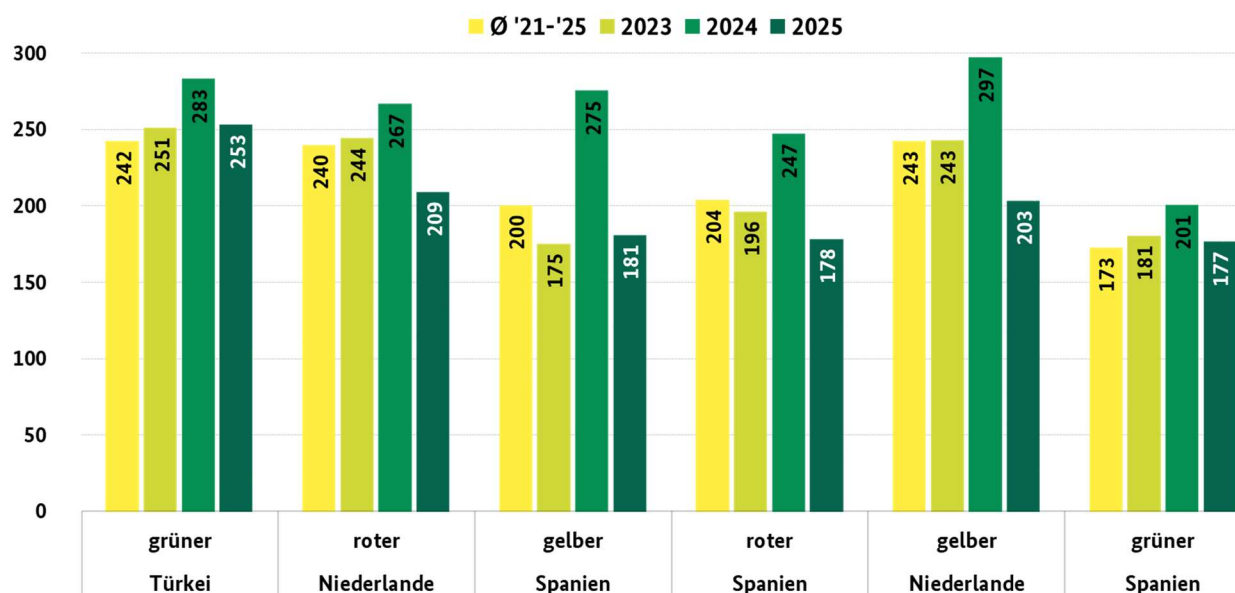
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 42/25 vom 22.10.2025 für den Zeitraum 13.10. – 17.10.2025

Gemüsepaprika

Niederländische und spanische Schoten bildeten neben türkischen vorwiegend Spitzpaprika die Basis des Angebotes. Polnische und belgische Abladungen ergänzten die Szenerie in diesem Segment. In München hatten die Kunden noch Zugriff auf regional angebaute Schoten aller 3 Farben, in Frankfurt sollten Erzeugnisse aus Franken stolze 4,- bis 5,-€ Erlösen. Die Importe aus Spanien stiegen allmählich an, wohingegen die mitteleuropäischen Zufuhren langsam etwas zurückgingen. Auch wenn die angetroffenen spanischen Schoten örtlich noch etwas klein eintrafen, waren sie oft günstiger als die Konkurrenz aus den Niederlanden und Belgien. Zudem zeigten sich auch Spitzpaprika aus Spanien mittlerweile häufiger auf den Plätzen. Generell trafen durch die sukzessive Umstellung in Punkto Kaliber und Qualität differenziertere Partien ein, wodurch die Preisspannen größer ausfielen. Summa Summarum verfestigten sich die Bewertungen der insbesondere regulären gelben und roten Partien sämtlicher Herkunft leicht. Je nach Kalibrierung wurde für den 5-kg-Karton zwischen 8,- und 11,-€ aufgerufen. In Berlin verharteten die Kurse für türkische Produkte bei 15,- bis 18,-€ je 6-kg-Aufmachung.

Gemüsepaprika in der 42. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

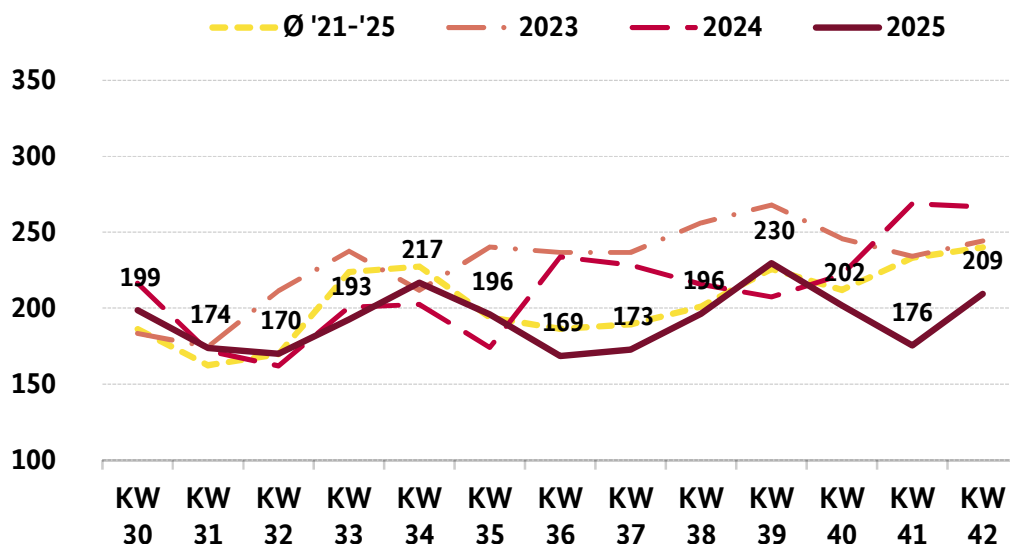
Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

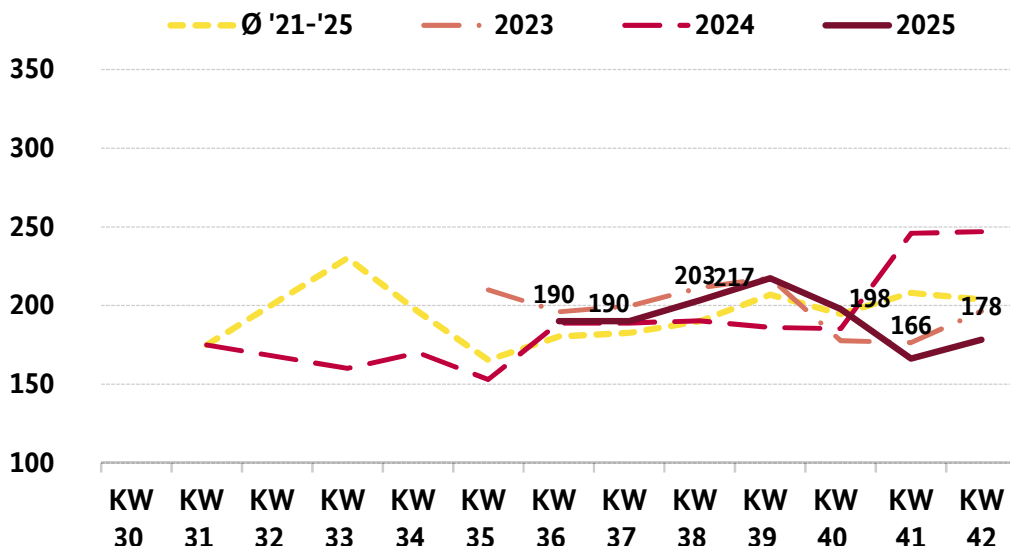
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick roter Gemüsepaprika

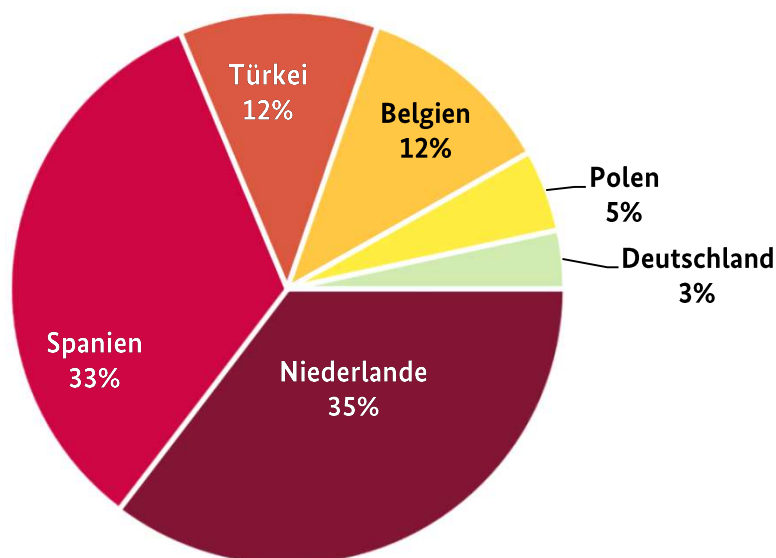
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Preise spanischer Offerten in € / 100 kg

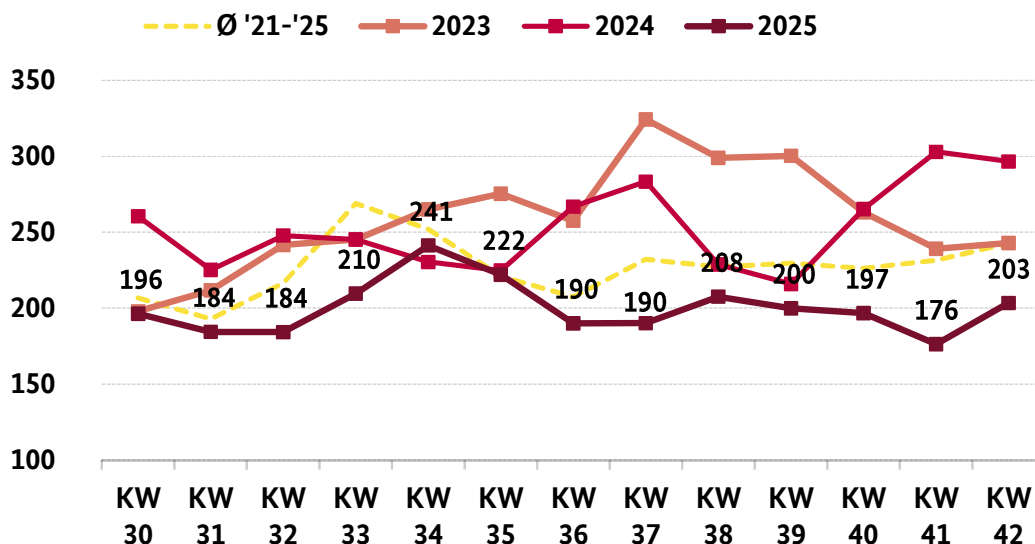


Marktanteile in der 42. KW 2025

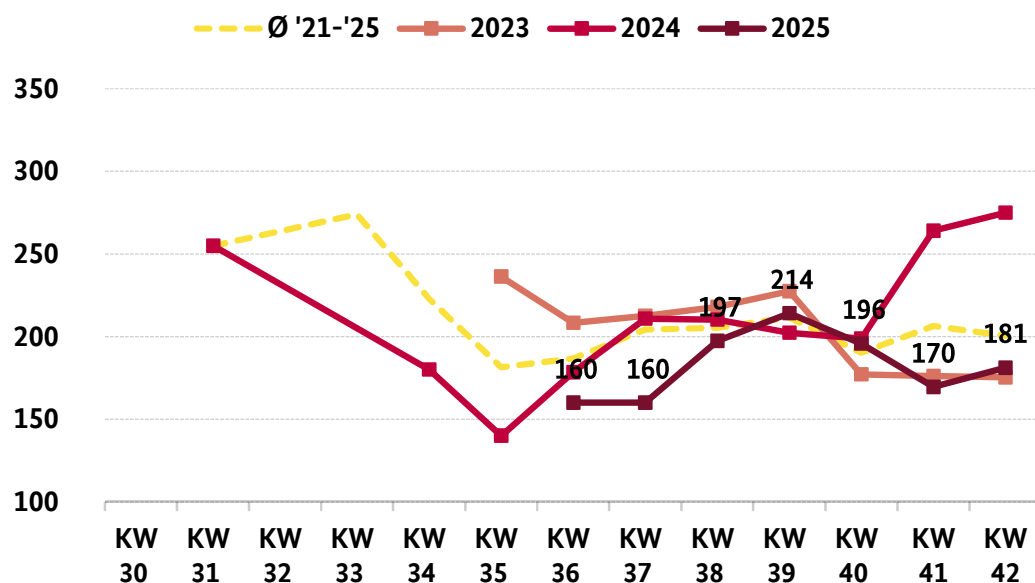


Marktüberblick gelber Gemüsepaprika

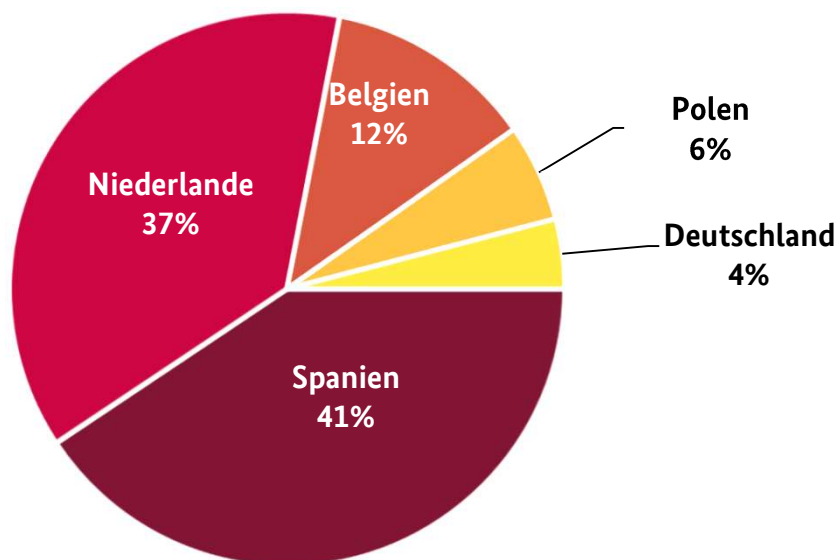
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



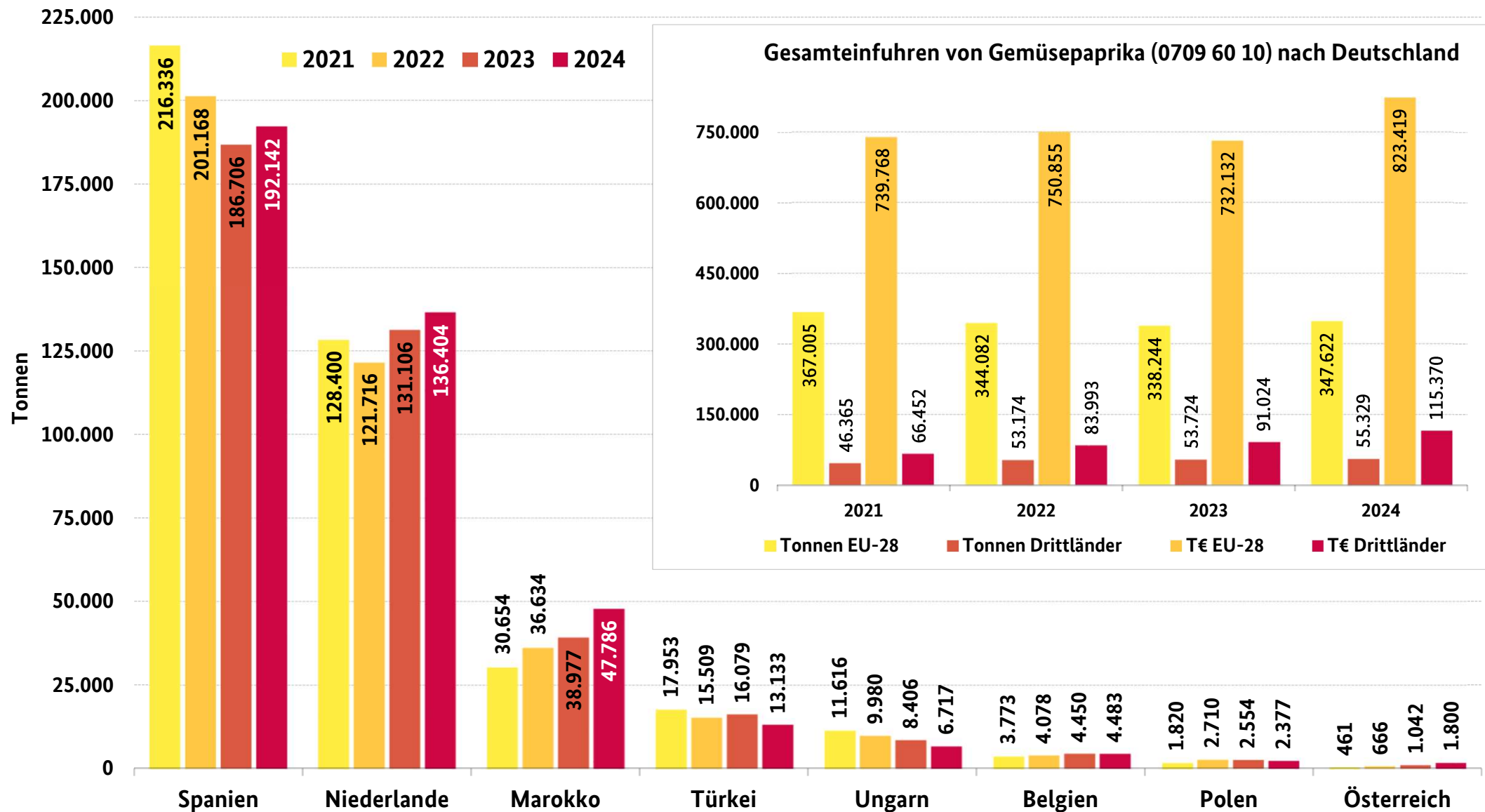
Preise spanischer Schoten in € / 100 kg



Marktanteile in der 42. KW 2025



Einfuhren von Gemüsepaprika (0709 60 10) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Äpfel

Einheimische Artikel dominierten das Bild und gewannen nochmals an Bedeutung. Elstar, Jonagold, Boskoop, Royal Gala sowie Braeburn bildeten die Basis des Angebotes. Präsenzer werdende Pinova, Wellant und Topaz ergänzten die Szenerie. Daneben konnte vorrangig auf italienische, überschaubare französische sowie noch weiterhin neuseeländische und chilenische Ware zugegriffen werden. In Frankfurt starteten Gravensteiner Deichperle und Wurtwinning neu in die Vermarktung, in Berlin wurden jetzt auch Großkisten aus dem Alten Land für 0,95€ je Kilo offeriert. Das Interesse blieb auch in dieser Berichtswoche für alle Sorten und Herkünfte ausbaufähig. Das sehr gute und breite Gesamtsortiment inländischer Erzeugung wies oft ein kleines Überangebot auf und somit mussten die Notierungen für viele Hauptsorten erneut leicht zurückgenommen werden.

Birnen

Italienische Abate Fetel und Santa Maria sowie türkische Santa Maria herrschten vor. Aus Italien standen örtlich grüne und rote Williams Christ bereit. Die Türkei lieferte jetzt verstärkt großfruchtige Deveci, welche preislich wie Santa Maria gehandelt wurden. Aus Deutschland standen vorrangig Alexander Lucas, Williams Christ, Xenia und Boscs Flaschenbirne/Kaiser Alexander bereit, die noch von Kleinstmengen Gute Luise, Gellert und Abate Fetel flankiert wurden. Aus den Niederlanden stammten hauptsächlich Xenia, Conference und Gute Luise. Belgische und spanische Anlieferungen komplettierten das Sortiment. Der Absatz lief kontinuierlich, tageweise aber auch zu träge, dennoch konnten die zum Teil höherpreisigen Notierungen weitestgehend bestätigt werden. In Berlin konnte trotz individueller Kursanpassungen die Kauflust nicht sonderlich geweckt werden.

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen dominierten augenscheinlich das Geschehen: Italia und Red Globe spielten dabei die wichtigsten Rollen. Aus der Türkei kamen hauptsächlich Sultana und nachgeordnet Crimson Seedless. Zuflüsse aus der Republik Moldau, Griechenland und Frankreich ergänzten. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt leicht eingeschränkt, insbesondere die italienischen Zuflüsse schwächten sich punktuell spürbar ab. Das Interesse war in der Regel meist freundlich, die verfügbaren Mengen aber auch weiterhin reichlich, insofern vermieden die Vertreiber größere preisliche Anpassungen. Bis auf kleinere Verbilligungen verharrten die Notierungen auf dem weiter sehr günstigen Niveau der Vorwoche.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Die Saison der Satsumas aus Spanien ist bereits in vollem Gange. Okitsu und meist grünschalige Iwasaki und Miyagawa, oft mit Blatt, bestimmten das Bild. Kleinkalibrige Exemplare waren zum Wochenende hin bereits ab 1,50€ je Kilogramm erhältlich. Bei den Mandarinen aus Südafrika und Peru standen nach wie vor reichlich Mengen zur Verfügung, die mit Tango, Nadorcott und wenigen Orri gut abverkauft wurden. Örtlich zeigten sie sich in ambivalenter Güte und wurden für 1,90 bis 2,30€ je Kilogramm offeriert. In Hamburg starteten spanische Clementinen der Sorten Clemenpons, Marisol und Clemenrubi in die Saison. Auch in Frankfurt waren zum Wochenende hin Clementinen der Sorten Caffin in 1/2er und 3er-Sortierung neu verfügbar. In Berlin und Frankfurt standen jetzt auch kleine leicht schälbare Orognos bereit. Spanische Marisol wurden ab Freitag in Berlin erstmalig für 2,50€ je Kilo angeboten.

Zitronen

Südafrikanische Partien waren mengenmäßig noch tonangebend. Spanien folgte, Argentinien und Chile ergänzten örtlich in kleinerem Umfang. Insgesamt weitete sich die Präsenz der spanischen Partien, mit den Sorten Primofiori und Verdelli spürbar aus. Aber auch erste türkische Interdonato zu 1,78€ je Kilo trafen jetzt in Hamburg und München ein. Dies hatte preislich kaum Auswirkungen auf die Bewertungen der europäischen und nicht-europäischen Importe. Generell blieben die Kurse in der Berichtswoche auf einem leicht höheren Niveau als im Vorjahr, so kosteten spanische Primofiori im Durchschnitt 30,-€ je 15-kg-Verpackung, mit leicht fallendem Trend.

Bananen

Durch das herbstliche Wetter verzeichneten die Händler stabile Umsätze und kaum veränderte Verkaufspreise. Örtlich gab es minimale Preisrücknahmen für verschiedene Herkunftse und Marken, in Frankfurt musste bei Del Monte tageweise wegen fortgeschrittener Reife zu Preiszugeständnissen ge griffen werden. Ansonsten verlief der Abverkauf bei konstanten Tarifen reibungslos.

Blumenkohl

Die Basis des Angebotes bildeten inländische, belgische und in Berlin auch polnische Zufuhren. Auch die Niederlande und Frankreich waren mit einigen Mengen an den Geschäften beteiligt. Insgesamt schränkten sich die Verfügbarkeiten ein wenig ein. Das herbstliche Wetter hatte die Unterbringungsmöglichkeiten punktuell durchaus verbessert, die Qualitäten waren in der Regel äußerst ansprechend. Dies wirkte sich mitunter auf die Notierungen aus, die mehrheitlich anstiegen, so kostete eine 6er-Aufmachung in der Spitze meist 10,- bis 12,-€. Lediglich München berichtete von einer tageweise flauen Nachfrage und oszillierenden Preisvorstellungen. In Frankfurt standen farbige Offerten, meist in violett aus Belgien und dem Inland bereit, die zügig umgeschlagen wurden.

Salate

Bei den Kopfsalaten konnte auf inländische und belgische Partien zugegriffen werden. Im Segment der Eissalate dominierten niederländische vor einheimischen Produkten, die Zufuhren aus Spanien verstärkten sich augenscheinlich. Bunte Salate waren ausschließlich aus dem Inland vertreten, in München spielten die wenigen italienischen 'Gentile'-Varietäten gegenüber den dominanten regionalen Provenienzen keine Rolle. Die Geschäfte verliefen meist routiniert, doch örtlich blieb der Absatz insgesamt hinter den Erwartungen zurück. Nur das Wochenendgeschäft brachte dann oft zufriedenstellender Geschäfte. Mengeninduziert oder infolge schwacher Nachfrage mussten die Notierungen mancherorts nach unten angepasst werden. Summa summarum pendelten sich die Tarife aller Varietäten aber auf dem Niveau der Vorwoche ein.

Gurken

Die Zufuhren spanischer Schlangengurken intensivierten sich langsam, reihten sich aber mengenmäßig noch immer hinter niederländischen und belgischen Chargen ein. Einheimische Offerten nahmen auch an Umfang ab und ergänzten die Szenerie auf den Märkten. Griechische Zufuhren wurden in München langsam präsenter. Im Übergang von heimatlichen und Benelux-Chargen hin zu Gütern aus Spanien kam es zu einer Versorgungslücke und Verteuerungen, da Spanien deutlich weniger lieferte als in den Vorjahren. Die schwankende Zusammensetzung des Gesamtsortiments mit markt täglich variierenden Anteilen an verfügbaren Kalibern und/oder Herkunftse sorgte zusätzlich für viel Bewegung auf den Märkten. Bei den Minigurken dominierten weiterhin niederländische Produkte, inländische, spanische und türkische ergänzten die Vermarktung. Das Interesse an den kleinen Gurken er-

fährt weiter keinen Abbruch, die vielen Erzeuger und Importeure versorgen diesen Markt mehr als zufriedenstellend, insofern werden die Verkaufspreise sowohl für Kunden und Händler immer attraktiver.

Tomaten

Dominiert wurde das Angebot weiterhin durch belgische und niederländische Rispen, Runden und Kirsch-Varietäten. Italienische Kirschvarietäten, türkische Rispen sowie polnische Fleisch- und Runde Tomaten komplettierten die Sortimente. Verschiedene deutsche Erzeugnisse waren in kleinerem Umfang weiter auf den Märkten vertreten. Durch ein gleichbleibend hohes Interesse und den geringeren Erntemengen bzw. Zuläufen auf die Märkte verfestigten sich die Einstandspreise nach längerer Talfahrt für das gesamte Sortiment. Aus den Drittländern Türkei und Marokko traten erste Offerten in Erscheinung, wobei die Startpreise für die marokkanischen Runden noch zu hoch angesetzt wurden. So sollten für 67mm+ lose Tomaten 10,-€ je 6-kg-Karton bezahlt werden. Während die türkischen runden Kandidaten spürbar an Präsenz verloren, starteten deren Rispentomaten im 5-kg-Karton in die Vermarktung.

Weitere Informationen

Frankfurt

Der Klimawandel machte sich mit deutschen 250g-Schalen Kiwi-Beeren zu 3,50€, sowie Physalis aus der Pfalz in 100g-Deckelschalen zu 2,10€ und offenen 200g-Schalen zu 3,10€, nun durchaus bemerkbar. Niederländische Erdbeeren in 400g-Schalen wurden zu Sonderpreisen gerne aufgenommen. Das Gesamtaufkommen an Beerenobst verringerte sich bei gleichzeitig nachlassender Nachfrage. Türkische Quitten trafen in 3,5kg-Steigen zu 13,50€ am Freitag ein und ergänzten die auslaufende deutsche Saison. Dunkelrote australische Moro sollten 3,80-5€/kg und die etwas helleren südafrikanischen Tarocco 2,80€/kg einbringen. Neben Belgien und Holland stellte nun das Inland Rosenkohl in der 5-kg-Mehrwegsteige zu 11€ - 12€ bereit. Steinpilze waren knapp und besonders die stabilen rumänischen mit bis zu 45€/kg hoch bewertet.

Hamburg

Türkische Feigen fanden eine bessere Akzeptanz und hoben die Tarife für frische Zufuhren an. Die Haltbarkeitsprobleme beim niederländischen Beerenobstkontingent spiegelten sich monetär wider. Als bald werden Süßkirschen aus Südafrika erwartet. Gesuchte Artischocken aus Frankreich machten sich auch die fehlenden Mitstreiter zu eigen. Einheimische Pastinaken rückten saisonal üblich stärker in den Fokus der Bevölkerung und machten mehr geltend. Hasel- und Walnüsse aus Frankreich trafen zum Auftakt ihrer Kampagne auf viel Wohlwollen.

München

Die Nachfrage nach Erdbeeren ebte weiter ab, die Forderungen blieben versenderseitig aber weiter hoch. Neben gelben Soreli standen nun auch erste Greenlight-Kiwi aus Italien im Angebot. Bei spanischem und italienischem Kaki kamen die Preise, bedingt durch die gestiegenen Ankünfte, ins Rutschen. Brasilianische Limetten hingegen verteuerten sich auf Grund kleinerer Zuläufe. Inländische Himbeeren und Kulturheidelbeeren liefen im Wochenverlauf aus. Die Quitten-Saison startete mit südwestdeutschen und türkischen Erzeugnissen. Das Buschbohnenangebot aus Marokko nahm rasch zu, neben der Konfektionierung in der klassischen 4-kg-Holzsteige war auch 5-kg-Kartonware verfügbar; sie notierten an der Preisspitze und lagen vor der etwas weniger sorgfältig sortierten italieni-

schen Ware; inländische Produkte fanden in ihrer Saisonendphase noch über den günstigen Preis durchaus Abnehmer. Auch bei inländischem Fenchel, Radies und Bundzwiebeln zeichnet sich der weite Saisonfortschritt in kleineren Kalibern ab. Bei inländischem Broccoli schlug nun verstärkt das teils sehr ungünstige Stiel-Blume-Verhältnis zu Buche, was den Zulieferungen aus Spanien bessere Vermarktungschancen bescherte. Für die knapperen Mengen an Zucchini stiegen die Preise weiter an. Mit ersten Steinpilzen aus Südafrika überschchnitt sich nun die Saison der südlichen mit der der nördlichen Hemisphäre.

Berlin

Ab Montag begann die neue Saison für Frühlingszwiebel aus Ägypten, die für 7,-€ im 14er Karton offeriert wurde. Ebenfalls begann die italienische Saison für Petersilie und Dill sowie Spinat, Rucola und Löwenzahn. Die Umstellung von deutschen Brokkoli auf spanischen erfolgte reibungslos. Quit-ten aus Deutschland, Spanien, Frankreich und der Türkei hatten es schwer, Käufer zu finden. Spanische Kaki gewannen deutlich an Sichtbarkeit. Eine Besonderheit und relativ neu auf dem Markt waren Red Passion®-Kiwis aus Italien, welche mit ihrem rot gesprenkelten Fruchtfleisch und ihrem süßen Geschmack an Banane und Honig erinnern. Sie wurden in Kisten à 2,4 Kilogramm vermarktet und für 17,50€ an eine ausgewählte Kundschaft verkauft.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	138	128	128	128	145	119	130	120
Boskoop	Deutschland	75/80	125	125	124	125		125		
Braeburn	Chile	75/80		178	113	95		95		
Braeburn	Deutschland	lose	139	135	124	122	125	118	125	
Braeburn	Deutschland	75/80		125	122	123		123		
Braeburn	Frankreich	75/80		207	207	214			214	
Braeburn	Italien	75/80	140	160	160	167	179			160
Cox Orange	Deutschland	lose	125	135	140	140	140			
Elstar	Deutschland	lose	140	124	120	115	123	109	115	111
Elstar	Deutschland	75/80	140	130	125	115		115		
Gala	Deutschland	lose	125	122	122	119	127	110		120
Gala	Italien	75/80		174	172	164				164
Gala	Polen	75/80		120	120	120				120
Golden Delicious	Deutschland	lose	141	123	123	130	143	120		
Golden Delicious	Deutschland	80/85				150	150			
Golden Delicious	Italien	lose	110	115	115	120	120			
Golden Delicious	Italien	70/75	134	130	130	130		130		
Golden Delicious	Italien	75/80	156	163	160	154		135	174	160
Golden Delicious	Italien	80/85	183	187	189	184	189			180
Granny Smith	Deutschland	80/85				150	150			
Granny Smith	Frankreich	70/75	139	191	181	190	190			190
Granny Smith	Frankreich	75/80		203	194	200			200	
Granny Smith	Italien	lose		138	139	136	120			150
Granny Smith	Italien	70/75	148	145	145	149		140		160
Granny Smith	Italien	75/80	168	182	175	174		143	215	180
Granny Smith	Italien	80/85	185	204	201	196	196			
Gravensteiner	Deutschland	lose		90	91	126	180	90		
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	114	84	114	109	140	103		120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120	110	112	114		114		
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220	230	224	214		214		
Honeycrunch	Frankreich	75/80	242	255	255	240			240	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		246	214	214	214			
Honeycrunch	Italien	75/80				275				275
Jazz	Frankreich	80/85			277	275	275			
Jazz	Italien	75/80				240				240
Jazz	Neuseeland	70/75		254	268	268		268		
Jazz	Neuseeland	75/80	239	269	295	265		265		
Jazz	Neuseeland	80/85		258	254	252	252			
Jonagold	Deutschland	lose	121	129	127	121	122		105	150
Jonagold	Deutschland	70/75	146	110	117	121		121		
Jonagold	Deutschland	75/80		160	160	160				160
Jonagold	Deutschland	80/85		170	170	155	150			170
Jonagored	Deutschland	lose	97	110	112	114		114		

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kanzi	Deutschland	75/80	210		214	215	215			
Kanzi	Deutschland	80/85	225	235	228	225			225	
Kanzi	Italien	65/70		250	250	250				250
Kanzi	Italien	70/75	230	260	260	260				260
Kanzi	Italien	75/80	250	228	220	225		230	213	
Kanzi	Neuseeland	75/80		297	275	255		255		
Kanzi	Neuseeland	80/85				210		210		
Kanzi	Niederlande	80/85	205		246	246	246			
Nikoter	Deutschland	lose	165	160	164	164	170			160
Pink Lady	Chile	65/70				145	145			
Pink Lady	Chile	70/75		250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	268	257	255	270	240	280		260
Pink Lady	Chile	80/85		231	236	265		265		
Pink Lady	Italien	75/80		252	247	245		245		
Pink Lady	Neuseeland	75/80	278	250	249	248	257	246		
Pink Lady	Südafrika	75/80				231		231		
Pinova	Deutschland	lose	147	139	132	126	125		115	150
Red Delicious	Italien	lose	178	123	123	120	120			
Red Delicious	Italien	70/75		158	150	150				150
Red Delicious	Italien	75/80	185	148	153	145		129		170
Red Delicious	Italien	80/85	150	202	198	187	189			185
Red Jonaprince	Deutschland	lose	85	98	95	95		95		
RubINETTE	Deutschland	lose	155	140	133	129	140	116	125	150
Santana	Deutschland	lose	135	154	150	151	151			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	136	126	121	120	121	129	115	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	70/75			150	150	150			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		130	128	142	150	125		
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80		202	194	191			191	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	125	150	150	116	37			150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	145	160	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	167	154	154	147		125	177	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	196	200	200	126	126			
Topaz	Deutschland	lose	148	143	135	127	153	104	120	150
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	156	156	146	139	150	133	128	146
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	165	155	146	140		140		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	165	195	179	173	221	138		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85			229	229	229			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	253	289	289	282	303	259		
Abate Fetel	Italien	70/75	286	301	299	302	330	295	292	280
Abate Fetel	Italien	75/80	308	319	319	330	345	343	302	350
Abate Fetel	Italien	80/85	326	355	353	372		363		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	136	135	135	135			142	120
Alexander Lucas	Deutschland	65/70		221	150	145	145			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	120	154	148	139			139	
Boscs Flaschenbirne	Italien	75/80				261		261		
Boscs Flaschenbirne	Italien	80/85			295	295				295
Conference	Belgien	lose	151	110	118	116	128			110
Conference	Deutschland	lose	151	138	139	136	150	120	144	120
Conference	Deutschland	65/70			160	160	160			
Conference	Niederlande	lose	155	141	143	144	133	147	145	
Deveci	Türkei	65/70			214	273		273		
Deveci	Türkei	70/75		300	300	300				300
Deveci	Türkei	75/80	252		291	264			264	
Deveci	Türkei	80/85	210		331	332	332			
Forelle	Deutschland	lose	150	120	120	120		120		
Forelle	Südafrika	75/80			246	246		246		
Gellert	Deutschland	lose	145	136	135	120				120
Gellert	Niederlande	lose	165	153	151	148	146			150

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Gute Luise	Deutschland	lose	158	148	185	143			143	
Gute Luise	Niederlande	lose	165	153	151	145	148		140	150
Rote Williams Christ	Italien	70/75	218	236	241	232			220	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		243	230	224			224	
Santa Maria	Italien	65/70	236	253	246	244	250	249	240	
Santa Maria	Italien	70/75	245	245	246	259	275	250	267	200
Santa Maria	Italien	75/80	251	274	274	271		269		280
Santa Maria	Türkei	65/70	218	293	283	267	300	270	260	
Santa Maria	Türkei	70/75	244	322	312	295	337	277	285	330
Santa Maria	Türkei	75/80	240	341	331	314		279		360
Vereinsdechant	Deutschland	lose	210	212	202	200	200			
Vereinsdechant	Niederlande	lose	173	178	175	176	176			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		193	195	205	205			
Vereinsdechant	Niederlande	80/85		198	202	210	210			
Williams Christ	Deutschland	lose	137	137	134	134		145	129	
Williams Christ	Italien	70/75	213	230	224	226		248	214	
Williams Christ	Italien	75/80	230	248	236	233		248	225	
Williams Christ	Spanien	75/80			285	285				285
Xenia	Deutschland	lose	167	170	168	173	170		175	
Xenia	Deutschland	75/80	229	221	217	216	215		216	
Xenia	Deutschland	80/85		180	180	180				180
Xenia	Niederlande	lose	170	165	185	182		182		
Xenia	Niederlande	75/80	197	215	213	209	209			
Xenia	Niederlande	80/85	188	200	203	208	215			200
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	386	340	367	340		352	323	
Crimson Seedless	Türkei	/	346	342	343	326	360	348	330	281
Festival/Superior Seedl. / Sugar	Italien	/	359	285	304	300		300		
Italia	Italien	/	325	263	255	255	229	254	284	220
Michele Palieri	Italien	/	263	225	221	212	205	222	222	200
Red Globe	Italien	/	272	238	236	224	214	228	246	195
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	399	310	336	336	352		314	359
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Italien	/		248	246	245		245		
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	208	203	205	196	206		193	200
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	386	339	319	311	343	285	336	280
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	235	232	204	201	201			
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	445	328	337	333	340	291	349	363
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	525	475	425	425				425
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	426	328	324	321	328	286	348	348
Thompson Seedless	Griechenland	/		390	367	385	385			
Thompson Seedless	Türkei	/	307	299	303	306	291	317	309	300
Victoria	Italien	/		204	220	214	214			
Erdbeeren										
/	Belgien	/		700	753	598	535		660	
/	Deutschland	/	834	646	727	659	604		850	
/	Griechenland	/		486	571	620			620	
/	Italien	/		625	650	640			640	
/	Niederlande	/	770	630	695	655	655			
Pflaumen										
/	Frankreich	/	427	255	227	214				214
/	Italien	/	236	224	230	234	240	229		222
/	Spanien	/	200	230	233	250	250			
Zwetschen										
Presenta	Deutschland	/	214	149	149	157	157			
President	Polen	/			180	176	176			
Stanley	Moldau	/	172	149	148	150	152	145		150

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kiwis										
/	Chile	36/39	240			325		325		
/	Griechenland	30/33	280	294	258	262	285		240	280
/	Griechenland	36/39	208	277	244	240				240
/	Italien	25/27	381	275	275	359			359	
/	Italien	30/33	318	365	345	319	385	277		342
/	Italien	36/39	160	307	304	306		303		313
/	Neuseeland	25/27	392	473	449	384	289	455	480	
/	Neuseeland	30/33	356	387	377	389	387	395	383	
/	Neuseeland	36/39	315	325	338	361		361		
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	464	400	333	296			296	
/	Italien	30/33				367		367		
/	Neuseeland	25/27	534	516	523	529	527	530		
/	Neuseeland	30/33	518	529	503	508		490		537
/	Neuseeland	36/39		386	355	330		330		
Orangen										
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	143		143	142	142			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	139	133	127	127	127			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	162	136	130	131	124		138	130
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	150	132	121	121	123			120
Tarocco	Südafrika	1/2				275	275			
Valencia Late	Simbabwe	5/6	150		185	123	123			
Valencia Late	Südafrika	3/4		131	124	123	123			
Valencia Late	Südafrika	5/6	152	135	133	130	126		132	135
Valencia Late	Südafrika	7/8	145	133	129	124	126		122	125
Valencia Late	Uruguay	5/6			123	123	123			
Satsumas										
/	Italien	1xx				195	195			
/	Italien	1x		202	202	199	198			200
/	Italien	1/2		194	190	190	190			
/	Spanien	1xx	153	193	198	193	193			193
/	Spanien	1x	170	169	175	178	193			170
Mandarinen										
/	Italien	1x		267	279	250			250	
/	Peru	1xx	215	169	175	167		161		200
/	Peru	1x	220	150	158	165		165		
/	Spanien	1x	250	185	180	174			174	
/	Südafrika	1xx	222	172	178	187	204	171		220
/	Südafrika	1x	214	162	168	175	186	164		200
/	Südafrika	1/2		145	145	162		162		
Zitronen										
/	Argentinien	3/4		160	163	165		165		
/	Chile	3/4		140	140	135				135
/	Chile	5/6		153	153	133		133		
/	Spanien	1xx				146				146
/	Spanien	3/4	190	233	208	201	209	203	201	186
/	Südafrika	3/4	177	171	168	176	177	170	187	173
/	Südafrika	1/2		178	176	177			177	
/	Türkei	3/4	129			170		170		
/	Türkei	Netzware				230			230	
Bananen										
Erstmarke	/	/	157	155	154	154	156	158	152	143
Sonstige Marken	/	/	120	124	125	124	128	120	127	124

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
<u>Auberginen</u>										
/	Belgien	/	198	298	224	215	228	209		
/	Deutschland	/		233	250	250	250			
/	Italien	/	183	213	213	204	175		210	
/	Niederlande	/	192	211	210	199	215	181	219	180
/	Spanien	/	180	209	197	172	163	164	175	177
/	Türkei	/	301	299	293	277	320		270	
<u>Blumenkohl*</u>										
/	Belgien	6er	183	145	174	201	200	204	200	
/	Belgien	8er		125	141	199		199		
/	Deutschland	6er	177	137	155	182	173	187	179	200
/	Deutschland	8er	148	109	134	172		172		
/	Frankreich	8er				217		217		
/	Niederlande	6er	197		154	190	161	215		
/	Polen	6er	175	124	131	146				146
<u>Möhren</u>										
lose	Belgien	/	80	86	87	86	88		83	
lose	Deutschland	/	88	86	86	84	90	79	75	100
/	Niederlande	/				85	85			
<u>Bunte Salate*</u>										
/	Deutschland	/	75	78	77	76	67	80	72	90
<u>Eissalat*</u>										
/	Deutschland	/	81	78	81	79	72	71	85	85
/	Niederlande	/	68	80	71	70	66	73	68	71
/	Spanien	/	88	86	81	77	78	75	83	75
<u>Kopfsalat*</u>										
/	Belgien	/	117	77	81	90	94	88	89	
/	Deutschland	/	94	80	83	85	73	91	74	115
<u>Rosenkohl</u>										
/	Deutschland	/	210	160	178	199	227	186		
/	Niederlande	/	220	182	181	178	182	166	180	175
<u>Gurken*</u>										
mini	Deutschland	/	358	314	330	346	415	341	330	337
mini	Niederlande	/	343	234	241	240	258	293	233	162
mini	Spanien	/	306	191	205	227	306		220	225
mini	Türkei	/	300	250	250	261			261	
Schlangengurken	Belgien	300/350	64	49	48	60	60	53		
Schlangengurken	Belgien	350/400	66	50	50	69	72		67	
Schlangengurken	Belgien	400/500	72	62	59	80	83		78	
Schlangengurken	Belgien	500/600	69	67	61	76	76			
Schlangengurken	Belgien	600/750	81			92	92			
Schlangengurken	Deutschland	350/400	67	60	62	64	68		65	53
Schlangengurken	Deutschland	400/500	79	68	71	73	85	78	74	64
Schlangengurken	Deutschland	500/600	82	63	59	84	100		83	
Schlangengurken	Griechenland	350/400	42		44	64			64	
Schlangengurken	Griechenland	500/600				69			69	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	58	46	40	54	50	56		52
Schlangengurken	Niederlande	350/400	54	55	48	64		63	64	66
Schlangengurken	Niederlande	400/500	62	60	56	73	82	65	72	82
Schlangengurken	Niederlande	500/600	67	72	66	76	96	65		83
Schlangengurken	Spanien	350/400	52	39	45	60		58	62	
Schlangengurken	Spanien	400/500	61	44	53	66	73	60	67	
Schlangengurken	Spanien	500/600	63	50	66	74	81	61	79	

KW 42 / 2025 vom 13.10.25 bis 17.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2024	40. KW 2025	41. KW 2025	42. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	275	159	159	197	210	228	195	155
Fleisch	Niederlande	/				197	195	200		
Fleisch	Polen	/		126		156	175		148	
Fleisch	Türkei	/	204		109	116		116		
Kirsch	Belgien	/	490	377	355	388	608	288	350	
Kirsch	Deutschland	/	467	483	500	550	500	540	575	
Kirsch	Italien	/	495	317	325	325	383	325	296	300
Kirsch	Marokko	/	496		367	283	283			
Kirsch	Niederlande	/	480	361	381	399	428	433	350	380
Rispen	Belgien	/	267	158	153	172	190	196	181	160
Rispen	Deutschland	/	263	185	199	225	270	220	210	
Rispen	Frankreich	/	250		200	200	200			
Rispen	Italien	/		183	184	196			196	
Rispen	Niederlande	/	273	160	156	176	191	177	182	162
Rispen	Türkei	/	233	117		160	166	170	157	140
runde	Belgien	/	236	143	145	163	168	208	159	144
runde	Deutschland	/	267	304	273	246		193		380
runde	Marokko	/	204		116	166	166		167	
runde	Niederlande	/	239	149	150	175	179	173		
runde	Polen	/	211	124	117	140		163	143	131
runde	Spanien	/		110	104	167	167			
runde	Türkei	/	181	107	102	98		98		
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	381	223	180	217	230	208		
gelber	Deutschland	/	278	273	248	280			280	
gelber	Niederlande	/	297	197	176	203	228	200	204	183
gelber	Polen	/	275	186	188	180				180
gelber	Spanien	/	275	196	170	181	216	175	178	167
grüner	Belgien	/	254	247	225	219	230	213		
grüner	Deutschland	/	297	273	250	280			280	
grüner	Niederlande	/	229	215	203	205	213	218	195	200
grüner	Polen	/	184	171	165	153	220		132	180
grüner	Spanien	/	201	202	184	177	225	198	160	152
grüner	Türkei	/	283	256	254	253	231	255	255	260
roter	Belgien	/	262	231	182	210	220	201		
roter	Deutschland	/	297	273	265	280			280	
roter	Niederlande	/	267	202	176	209	225	211	213	187
roter	Polen	/	265	190	186	200				200
roter	Spanien	/	247	198	166	178	220	177	180	146
roter	Türkei	/	349	354	338	335	359		368	300
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	42	73	71	68	73	71	66	66
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		62	60	60	60		60	
Haushaltsware	Deutschland	/	57	50	47	48	52	44	52	52
Haushaltsware	Niederlande	/	53	51	50	63	47	64		
Haushaltsware	Österreich	/	44	50	50	50			50	
Zucchini										
/	Belgien	/	223	153	149	164	160	168	163	
/	Deutschland	/	235	153	154	158	155		162	
/	Italien	/	260	170	162	180	152		186	
/	Spanien	/	261	119	128	162	170	172	158	154
/	Türkei	/	313	260	275	288	288		267	309
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										